Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: O. Müller, Neesbach

Abkürzungen: A = Acker, G = Gewässer, H = Heide, Hute, Hö = Höhe, L = Lehm, M = Mergel, S = Sand, St = Stein, Su = Sumpf, Wa = Wald, We = Weg, Straße, Wi = Wiese

Kreis: Limburg / Lahn   Gemarkung: Neesbach   Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		Rückertsbaam ~~Affchbaum~~	Rückertsbaum ~~Affchboden~~	L Hö	A.	verzettelt Juli 66 ! schwarz: volkstümliche, d.h. erfragte Namen.
2		Off em faule Haus	Auf dem faulen Haus	L Hö	A.	
3		Daalgewann	Teilgewann	L Hö	A.	
4		Gickelsberg	Gickelsberg	"	A.	Amtliche Bezeichnung „Klosterau" bei der Bevölk. nicht bekannt
5		Kurz Gewännche	Kurzgewann	"	A.	von „kurz" oder „Kurts"?
6		Vierer Morje	Viermorgen	L	A.	
7		Am Holz	Am Holz	L	A.	
7a		Pfaalstück	Pfahlstück	L	A.	
8		Am Stock	Am Stock	L	A.	Hier vermutl. alter steinerner Wegweiser an der Frankf. Straße, die
8a		Frankfurter Straß	Frankf. Straße		We.	bei der Konsolidation verschwand. Heute Ackerland.
9		Haarschnur	Haarschnur	L	A.	
10		Im krumme Gräwe	Im krummen Gräben	L	A.	
11		„ stracke „	„ stracken „	L.	A.	
12		Buchestücker	Buchenstücke	L.	A.	Äcker vor der Konsolidation in Form von Hosenbeinen!
13		Mäusepiffer		L.	A.	Rattenfänger (von Hameln)?
14		Off em Bäämche	Auf dem Bäumchen	L.	A.	
15		Kirchezehnt	Kirchenzehnte	L.	A.	
16		~~Waldgraben~~ Waldgroawe	Waldgraben	L	A.	
17		Lehmekaut	Lehmgrube		We	Daranliegend früher Dorfbrunnenfeldbrunnen u. Dorfkuhle für

Müller

Abkürzungen: A = Acker, G = Gewässer, H = Heide, Hute, Hö = Höhe, L = Lehm, M = Mergel, S = Sand, St = Stein, Su = Sumpf, Wa = Wald, We = Weg, Straße, Wi = Wiese

Kreis: Limburg / Lahn Gemarkung: Neesbach Bl. 1a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18		Strawitz	Stauritz	M.	A. Krautgärten	
19		Hostert		L. M.	A.	
20		Kallerai		L	A.	Reste einer Burg? vorgeschichtl. Gräber? Sollen Erdkeller vorhanden gewesen sein.
21		Schalbspard	Schalbspfad		We	früherer Pfad, auf dem Getreide u. Mehl von Schalen vom Dorf Neesbach zur Heidenmühle (Gem. Dauborn) u. umgek. gebracht wurden.
22		Werscher Weg	Werschauer Weg		We	früherer Feldweg zum Dorf Werschau, jetzt verschwunden. Ackerland.
23		An d. Seit	An der Seite	L. Sa.	A.	Unter der Lehmschicht harter grauer Kiessand.
24		Schlaggemarsch		L. Sa. Hang	A.	
25		Im Werscher Schaad	Im Werschauer Scheid	L	A.	
26		Bouwenborn	Bubenborn	L	Wi	wo die Neugeborenen geholt werden? oder „boben" (oben) gelegen?
27		Säumagh	Säumagen	L	A.	
28		Die aal Ell		Sa. L.	Futterbau	alte Erle? siehe Erlenberg Nr 28a
28a		Erlebarg	Erlenberg	Sa. Hang	Baumanlage	
29		Floatgrawe	Flutgraben	L	Wi	
30		Bouweanwand	Bubenanwand	L	A.	Anwand = Hang.
31		Ochsesprung	Ochsensprung	M. Hang	A.	kurzer Steilhang.
32		Bündebarn		L	Wi	die „Bünda"?
33		Bouweschenkel	Bubenschenkel	L	A.	Bubenschenkel – Gebück in Form eines Menschen, Mitte breit, oben u. unten spitz zulaufend.
34		Off em Hoawel		L Hö	A.	
35		Läubkopp	Laubkopf	L Hö	A.	Aussichtspunkt?
35a		Herzkirchhogg	Herzkirchhof	L Wälde	A.	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: O. Müller, Neesbach

Abkürzungen: A = Acker, G = Gewässer, H = Heide, Hute, Hö = Höhe, L = Lehm, M = Mergel, S = Sand, St = Stein, Su = Sumpf, Wa = Wald, We = Weg, Straße, Wi = Wiese

Kreis: Limburg/Lahn Gemarkung: Neesbach Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36		Schelbstall		L Su	Wi	
37		Oa de Backmoul	An der Backmulde	L	A.	
38		Mensfeller Stiker	Mensfelder Stücke	L Ge	A.	
39		Oalsbürrem Affsbürrem u.	Affsboden	L Mulde Su	A. Wi	Oal = Ohl, Sumpfstelle?
40		Kreuzstiker	Kreuzstücke	L	A.	
		rot: = Amtliche Namen !				
1		Hauefstiker	In den Hebenstücken	L	A.	Höfe – Stücker?
2		Em Oal	Im Ahl	L	A	
3		Iwe de Maawaad	Ober der Mähweid	L	A.	Mähweide?
4		Uf de Leane	In den Loßnen	L	A.	Waldrand?
5		Maawaad	Mähweid	L	A.	
6		Iwich em Gringweg	Ober dem Geringweg	L	A.	
7		Am Kirchhoff	Am Kirchhof	L	A Kreuz.	
8		Henna de Aach	Hinter der Eich	L	A.	
9		Em Fluzaun	Im Flurzaun	L	A.	
10		Of em Bühl	Auf dem Bühl	L Hö	A.	
11		Em Grund	Im Grund	L Mulde	A.	

Müller

Abkürzungen: A = Acker, G = Gewässer, H = Heide, Hute, Hö = Höhe, L = Lehm, M = Mergel, S = Sand, St = Stein, Su = Sumpf, Wa = Wald, We = Weg, Straße, Wi = Wiese

Kreis: Limburg/Lahn Gemarkung: Neesbach Bl. 2a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
12		Biffingerschgraawe	Peterfingersgraben	Sa	A.	ist „Biffingersch-" richtig „veramtlicht"?
13		Blaate	Flöz	L.	A.	
14		"	Auf der Flöz	L	A.	
15		Am Würschewag	Am Werschauerweg	L	A.	
16		de Göarn	Göhren	L	A	
17		Sandbäg	Sandberg	L Sa	A.	davor liegend Sandgrube.
18		de Groa Staa	Grauer Stein	L	A.	
19		de Waad	Weide	L	A.	
20		Katzehorn	Katzenhorn	L	Wi	
21		Mandelseit	Mandelseit	L	Wi	
22		Ob de Mandelseit	Ober der Mandelseit	L	A.	
23		Unnern Hitzelfeld	Unteren Hitzelfeld	Sa Gr	Weide	
24		Hitzelfeld	Hitzelfeld	L	A.	
25		Kiffelwaiß	Kiefelwaib	30 cm L, Kieselst.	Wi	
26		Groabwaiß	Grabwaib	L	Wi	Besitzer Groß?
27			Schönlatter	L Gr	A. Wi	
28		Daunauerbäg	Daubornerberg	L	A.	
29		Daunauerwaik	Daubornerwak	L	A.	

O. Müller, Neesbach Kreis: Limburg/Lahn Gemarkung: Neesbach Bl. 3a

Nr.		mündl. (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
30		Hünngewann	Honngewann	L	A.	am Neuen Gewann?
31		Am Kirbäjer Weg	Am Kirberger Weg	L	A.	
32		Krafftstücker	Krafftstücke	L	A.	Besitzername?
33		Gleßtücker	Balenstücke	L	A.	
34		Nußbaamewand	Nußbaumewand	L Ge.	A.	
35		Iwwich de grüße Gärde	Über den großen Gärten	L	Krautgärten	
36		Grüße Gärde	Große Gärten	L	"	
37		Sauere Wiße	Saure Wiesen	T	Wi. A.	erfolgten Entwässerungen.
38		Hanne de Träng	Hinter der Tränk	L	A.	
39		Am Greingeweg	Greingeweg	L	Wi.	
40		Jüderaborn ~~Staaje~~	Judaßborn (~~Auf dem Stein~~)	L Schiefer	A.	
41		Wissegrowe	Wiesengraben	L	Wi.	
42		Staaje	Auf dem Stein	L	A.	
43		Holzweg	Am Holzweg	L	A.	Benutzung als „Holzweg" seit der Konsol.-verfahr.
44		Kirbäjer Feld	Kirbergerfeld	L	A.	
45		Zu de Weßling	In der Weßling	L	A.	
46		Wasserkaut	Wasserkaut	L	Wi.	Hochgelegen, jedoch naß.
47		Kürdelsgrawe, zwischen; Hinderengrawe.	In den Gräben	L	Weide, Obstanl.	
48		Zwische de Gräwe	Zwischen den Gräben	L	A.	

Müller   Kreis: Limburg/Lahn   Gemarkung: Neesbach   Bl. 36

Nr.		mündl. (mundartl.) Form	amtliche Form	(amtl.) Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
49		Of de Asz	Auf der Asz	L Gr	A.	
50		Pördchen	Pförtchen	L	A.	
51		Of de Haad	Auf der Haid	L	A. Weide	
52		Of em Hauewald	Auf dem Hauenwald	L	A.	
53		Reemerch	Römberg	L Gr	Weide	Rain (Ree)=berg? alte Ackerraine?
54		Fia de Heck	Vor der Heck	L	A.	
55		Bachjohannes Dell	In Bachjohannesen Dell	L	A.	
56		Iwwich de Fuchskaut	Ober der Fuchskaut	L	Wi. Wei. A.	
57		In de Fuchskaut	In der Fuchskaut	L	Wei	
58		Schäußbäg	Schraßberg	L Gr	Wi	
59		Platzdell	Platz in der Dell	L	A.	
60		Sunnegewann	Sonnengewann	L	A.	
61		Of em Schloag	Auf dem Schlag	L	A.	
62		Rubbäg	Robberg	L	A.	
63		Platzgroawe	Platzgraben	L	A. Wi	
64		Of em Platz	Platz	L	A.	
65		Kirschegroawe	Kirschengraben	L	A. Wi	
66		Wolwekaut	Wolfskaut	L	A. Wi	
67		Hunbrük	Hundbrück	L Gr	A.	

O. Müller, Neesbach Kreis: Limburg/Lahn Gemarkung: Neesbach Bl. 4a

Nr.		mundl. (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
68		Im Boden	Boden	L	Wi	
69		Im Boden	Im Boden	L	A.	
70		Grawestein	Graubenstein	L	A.	
71		Am Platzacker	Platzacker	L	A	
72		Im Vualsgesang	Vogelgesang	L	A.	
73		In de Spitzgewann	Spitzgewann	L	A.	
74		Kreuzstücker	Krautstücker			vergl. Nr. 40
44						
118						

sehr gut! 9.3.51 [illegible]

Zur näheren Erklärung der Eintragungen mit roter und schwarzer Tinte.

Sie sandten mir den Ausschnitt eines Meßtischblattes, ~~daß~~ das die Neesbacher Gemarkung vor der Konsolidation zeigt. Seit daher gelten amtlich nur noch die Flurnamen, die ich in roter Tinte eingetragen habe. Die Namen der Eintragung mit schwarzer Tinte sind zum Teil nur noch ganz alten Leuten bekannt, während der Rest noch als dauernde Flur~~namen~~bezeichnung Verwendung findet.

O. Müller

Neesbach

Rundberg

4 b